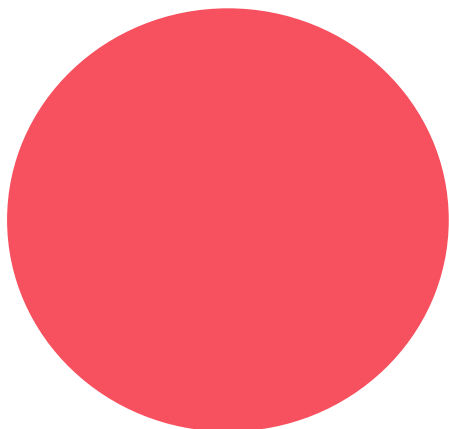




t.AARGAU JAHRESBERICHT 2019



Vorsitz t.Aargau:

Olivier Keller, Cornelia Hanselmann, Pascal Nater, Anna Papst

AKTIVITÄTEN DER REGIONALGRUPPE

Wir trafen uns im Mai zum **Spaziergang** von Schönenwerd nach Suhr, wo wir uns einen Apéro genehmigten. Im November liefen wir von Turgi aus der Limmat entlang nach Baden ins ThiK zum gemeinsamen Theaterbesuch.

Am 16. September luden wir zusammen mit der Fachgruppe Theater & Tanz des Aargauer Kuratoriums zum **Netzwerktreffen** im Kulturhaus Royal in Baden. Am gut besuchten Anlass gab ein Mitglied der Fachgruppe Einblick in die Entscheidungsfindung bei den Fördergesuchen, erörterte die Arbeitsbedingungen des ehrenamtlichen Fachgremiums und ging auf Fragen und Anregungen der zahlreichen Kulturschaffenden ein. Besonders die Breite des Kulturverständnisses, die Problematik des Generationenwechsels in Gruppen und Institutionen und die fehlenden Mittel für freie Produktionen wegen der vielen festen Programmbeiträge gaben angeregt und kontrovers zu reden. Kuratorium und t.Aargau wollen diese Form des Austausches alle zwei Jahre wiederholen.

Wir haben nach dem Vorbild anderer Regionalgruppen **Kultur tandems** lanciert, wobei Theaterschaffende regionale und kantonale Politiker*innen zu einem Austausch treffen. Auf unseren Aufruf haben sich einige Politiker*innen und Theaterschaffende gemeldet, und wir konnten erste Tandems initiieren. Damit wollen wir ein wechselseitiges Verständnis der Abläufe, einen schnelleren Informationsfluss und ein Näherrücken von Kultur und Politik bewirken.

ALLGEMEINE AARGAUER THEATERNEWS

Nachdem der **Umbau der Alten Reithalle** zwischenzeitlich verzögert wurde, beginnen die Bauarbeiten nun spätestens im März 2020. Die Submissionsbeschwerde eines an der Vergabe beteiligten Baumeisterunternehmens entfalte te aufschiebende Wirkung. Die Parteien konnten sich nun bilateral einigen, die Submissionsbeschwerde wurde zurückgezogen. Die Eröffnung der neuen gros sen Bühne für Theater, Tanz, Nouveau Cirque und Orchester dürfte frühestens im September 2021 vonstattengehen.

Obwohl sich die Eröffnung der Alten Reithalle verzögert, tun sich die **Trägerschaf ten** der drei bisherigen Veranstaltenden in Aarau bereits wie geplant schon 2020 zusammen. Das Theater Tuchlaube (Schwerpunkt zeitgenössisches Theater und zeitgenössischer Tanz, Kinder- und Jugendtheater), der Fabrikpalast (Schwerpunkt Figurentheater) und die Theatergemeinde Aarau (Schwerpunkt klassisches Thea terrepertoire) agieren ab 2020 unter dem gemeinsamen Dach **Verein Alte Reithalle Tuchlaube Aarau (ARTA)**. Bis zur Eröffnung der Alten Reithalle werden bisherige und Ausweichspielstätten bespielt. Künftig veranstaltet ARTA unter einer einzigen künstlerischen Leitung an den Spielorten Alte Reithalle und Theater Tuchlaube.

Das **Kurtheater Baden** spielt noch bis Mai ausser Haus. Neuer Künstlerischer Direktor ist Uwe Heinrichs. Wiedereröffnet wird das umgebaute Theater im Herbst 2020.

Die **Junge Marie bekommt ein neues Leitungsteam**. Ab 2020 leiten die Autorin und Regisseurin Julia Haenni, die Schauspielerin Barbara Heynen und der Foto graf und Theatertechniker Luca Schaffer die Plattform für junge Theaterinteres sierte, die sich auf und neben der Bühne erproben wollen.

Gleich mehrere Wechsel in wichtigen Positionen führen zu einer **grossen Rocha de in der Kulturförderung**. Das Amt für Kultur bekommt eine neue Leitung, das Aargauer Kuratorium eine neue Präsidentin oder einen neuen Präsidenten, diverse neue Kurator*innen und eine neue Leitung der Fachgruppe Theater und Tanz.